

## Pressespiegel

24. – 30. März 2016

<p><b>KfW   Neuerungen   „Energieeffizient Bauen“</b></p>		<p>22.03.2016, kfw.de <b>Neuerungen im KfW-Programm „Energieeffizient Bauen“ zum 1. April 2016</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Einführung eines neuen Förderstandards KfW-Effizienzhaus 40 Plus</li> <li>· Vereinfachtes Nachweisverfahren für das KfW-Effizienzhaus 55</li> <li>· Auslaufen des Förderstandards KfW-Effizienzhaus 70</li> <li>· Förderhöchstbetrag pro Wohneinheit auf 100.000 Euro verdoppelt</li> <li>· Förderung der Baubegleitung</li> </ul> <p style="text-align: right;"><a href="#">➤ Zur Pressemitteilung</a></p>
<p><b>SZ   BDEW - Studie</b></p>	<p>Süddeutsche Zeitung</p>	<p>01.04.2016, Süddeutsche Zeitung <b>Grün im Neubau</b></p> <p>Öko-Heizungen sind teuer? Stimmt nicht, zeigt eine neue Analyse. Wer eine Wärmepumpe oder einen Holzessel hat, zahlt nicht mehr als Besitzer einer Öl- oder Gasheizung. Oft sind die erneuerbaren Energien sogar günstiger. (...)</p> <p>Während die Kosten der einzelnen Heizsysteme meist nur leicht voneinander abweichen, fallen die Unterschiede bei der Klimabilanz laut Studie deutlich größer aus. Im Einfamilienhaus mit Minimal-Wärmeschutz etwa liegen die CO<sub>2</sub>-Emissionen einer Wärmepumpe heute sechzehn Prozent höher als die einer Gas-Brennwert-Heizung, die mit Solarthermie gekoppelt wird. Allerdings werden die mit Strom betriebenen Wärmepumpen mit dem Ausbau der Photovoltaik und der Windenergie automatisch immer klimafreundlicher. Am schmutzigsten sind Öl-Heizungen, die dreißig Prozent mehr Kohlendioxid ausstoßen als vergleichbare Systeme mit Erdgas-Kessel.</p> <p style="text-align: right;"><a href="#">➤ Zum Artikel</a></p>
<p><b>Hans-Josef Fell   Replik zu Baake Zeitartikel</b></p>		<p>30.03.2016, sonnewindwaerme.de <b>„Rainer Baake irrt“ – ein Leserbrief von Hans-Josef Fell</b></p> <p>Der grüne Staatssekretär Rainer Baake hat in einem Gastbeitrag (link is external) in der Wochenzeitschrift DIE ZEIT vom 17.März 2016 die Energie- und Klimaschutzpolitik des Wirtschaftsministeriums verteidigt und die Schlussfolgerung gezogen: "Deutschland braucht seine Klima- und Energiewendziele infolge der Beschlüsse von Paris nicht zu verändern." Eine Entgegnung des ehemaligen energiepolitischen Sprechers der Grünen Hans-Josef Fell mochte DIE ZEIT nicht veröffentlichen. Fells Entgegnung ist jetzt hier nachzulesen (...)</p> <p style="text-align: right;"><a href="#">➤ Zum Artikel</a></p>
<p><b>Siemens   Gebäude- technik</b></p>		<p>06.04.2016, Handelsblatt <b>Siemens macht Häuser schlau</b></p> <p>Die Sparte Gebäudetechnik wächst nach einer Schwächephase wieder - und wird im Konzern geschätzt. Nach einer Megafusion ist der Markt in Bewegung. Der Konzern schließt Akquisitionen nicht aus. (...)</p> <p style="text-align: right;"><a href="#">➤ Auf Anfrage</a></p>

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Prof. Dr. Quaschnig   Gebäudewärme ohne Öl- und Gasheizungen</p>		<p>31.03.2016, ikz.de</p> <p><b>Prof. Dr. Volker Quaschnig: Gebäudewärme ohne Öl- und Gasheizungen</b></p> <p>(...) Verbot von Öl- und Gasheizungen nötig</p> <p>Den Kohlendioxidausstoß bei der Wärmeversorgung in den nächsten 30 Jahren ebenfalls auf null zu reduzieren, dürfte die größte Herausforderung der Energiewende darstellen. Ein entscheidender Schritt ist sicherlich, die energetische Sanierungsrate deutlich zu erhöhen und den Wärmebedarf zu drosseln. Heute dominieren allerdings noch Öl- und Gasheizungen den Wärmemarkt. 49% des Gebäudebestands werden mit Erdgas und 27% mit Erdöl beheizt. In 30 Jahren müssen diese vollständig durch kohlendioxidfreie Alternativen ersetzt sein.</p> <p>Heizungsanlagen können durchaus eine Lebensdauer von 20 bis 30 Jahren erreichen. Wer in fünf Jahren noch eine neue Öl- und Gasheizung einbaut, schafft damit künftige Altlasten, die dann vor dem Ende ihrer Lebensdauer wieder ausgetauscht werden müssten. <b>Im Neubaubereich sollten daher Öl- und Gasheizungen bereits heute verboten werden. Auch Altanlagen dürften in 5 Jahren nicht mehr ersetzt werden.</b> Was in Dänemark bereits heute umgesetzt ist, wird allerdings in Deutschland derzeit nicht einmal diskutiert. Die stark gesunkenen Gas- und Ölpreise ermöglichen außerdem, eine Klimaschutzabgabe auf Erdöl- und Erdgas zu erheben, um damit Maßnahmen zur Beschleunigung der Energiewende zu finanzieren.</p> <p>(...) Bei strombasierten Wärmesystemen kommt der effizienten Wärmepumpe eine steigende Bedeutung zu. (...)</p> <p style="text-align: right;"><a href="#">➤ Zum Artikel</a></p>		
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Dpa-Meldung zum Heizen mit Erdwärme</p>		<p>21.03.2016, Deutsche Presse-Agentur</p> <p><b>Wärme aus dem Erdreich - Heizen mit Geothermie</b></p> <p>Erdwärme ist eine der wenigen erneuerbaren Energien, die sich in ihrer reinen Form nutzen lässt. Während Solar- und Windenergie in den meisten Anwendungen in Strom umgewandelt werden, dient Erdwärme unmittelbar für die Heizung. Die Temperatur der Wärme aus der Erde muss dabei gar nicht besonders hoch sein. (...)</p> <p>Außerdem erhalten Hausbesitzer derzeit beim Austausch einer fossilen Heizung gegen eine oberflächennahe Geothermieanlage mit Wärmepumpe einen 20-prozentigen Aufschlag auf den Förderbetrag des MAP. (...)</p> <p>Mit Bildmaterial(ien) vom BWP...</p> <p>U.a. aufgegriffen von:</p> <table border="0"> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <a href="#">abendblatt.de</a>, 28.03.2016</li> <li>· Böhme-Zeitung (Hauptausgabe)</li> <li>· Bramscher Nachrichten</li> <li>· Brunsbütteler Zeitung</li> <li>· Cellesche Zeitung</li> <li>· Delmenhorster Kreisblatt</li> <li>· Der Neue Tag</li> <li>· Der Neue Tag</li> <li>· DerWesten</li> <li>· Dithmarscher Landeszeitung (Hauptausgabe)</li> <li>· Elmshorner Nachrichten</li> <li>· Ems-Zeitung</li> <li>· Fränkischer Tag (Fränkischer Tag Bamberg, Hauptausgabe)</li> <li>· Hamburger Abendblatt</li> <li>· Lingener Tagespost</li> <li>· Mannheimer Morgen Bergstraße</li> <li>· Mannheimer Morgen Rhein-Neckar</li> <li>· Mannheimer Morgen Stadttausgabe</li> <li>· Meller Kreisblatt</li> <li>· ...</li> </ul> </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Meppener Tagespost</li> <li>· Münsterland Zeitung</li> <li>· Neue Osnabrücker Zeitung Stadt (Hauptausgabe)</li> <li>· Neue Westfälische Beilagen</li> <li>· Passauer Neue Presse</li> <li>· Pinneberger Tageblatt</li> <li>· Quickborner Tageblatt</li> <li>· Ruhr Nachrichten - Dortmunder Zeitung Süd (Hauptausgabe)</li> <li>· Saale Zeitung</li> <li>· Schenefelder Tageblatt</li> <li>· Schwetzingen Zeitung (Hauptausgabe)</li> <li>· Siegener Zeitung Siegen Süd (Hauptausgabe)</li> <li>· Stormarner Tageblatt</li> <li>· Südhessen Morgen Lampertheim (Hauptausgabe)</li> <li>· Südhessen Morgen Lampertheim (Hauptausgabe)</li> <li>· Welt am Sonntag</li> <li>· ...</li> </ul> </td> </tr> </table> <p style="text-align: right;"><a href="#">➤ Auf Anfrage</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· <a href="#">abendblatt.de</a>, 28.03.2016</li> <li>· Böhme-Zeitung (Hauptausgabe)</li> <li>· Bramscher Nachrichten</li> <li>· Brunsbütteler Zeitung</li> <li>· Cellesche Zeitung</li> <li>· Delmenhorster Kreisblatt</li> <li>· Der Neue Tag</li> <li>· Der Neue Tag</li> <li>· DerWesten</li> <li>· Dithmarscher Landeszeitung (Hauptausgabe)</li> <li>· Elmshorner Nachrichten</li> <li>· Ems-Zeitung</li> <li>· Fränkischer Tag (Fränkischer Tag Bamberg, Hauptausgabe)</li> <li>· Hamburger Abendblatt</li> <li>· Lingener Tagespost</li> <li>· Mannheimer Morgen Bergstraße</li> <li>· Mannheimer Morgen Rhein-Neckar</li> <li>· Mannheimer Morgen Stadttausgabe</li> <li>· Meller Kreisblatt</li> <li>· ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Meppener Tagespost</li> <li>· Münsterland Zeitung</li> <li>· Neue Osnabrücker Zeitung Stadt (Hauptausgabe)</li> <li>· Neue Westfälische Beilagen</li> <li>· Passauer Neue Presse</li> <li>· Pinneberger Tageblatt</li> <li>· Quickborner Tageblatt</li> <li>· Ruhr Nachrichten - Dortmunder Zeitung Süd (Hauptausgabe)</li> <li>· Saale Zeitung</li> <li>· Schenefelder Tageblatt</li> <li>· Schwetzingen Zeitung (Hauptausgabe)</li> <li>· Siegener Zeitung Siegen Süd (Hauptausgabe)</li> <li>· Stormarner Tageblatt</li> <li>· Südhessen Morgen Lampertheim (Hauptausgabe)</li> <li>· Südhessen Morgen Lampertheim (Hauptausgabe)</li> <li>· Welt am Sonntag</li> <li>· ...</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <a href="#">abendblatt.de</a>, 28.03.2016</li> <li>· Böhme-Zeitung (Hauptausgabe)</li> <li>· Bramscher Nachrichten</li> <li>· Brunsbütteler Zeitung</li> <li>· Cellesche Zeitung</li> <li>· Delmenhorster Kreisblatt</li> <li>· Der Neue Tag</li> <li>· Der Neue Tag</li> <li>· DerWesten</li> <li>· Dithmarscher Landeszeitung (Hauptausgabe)</li> <li>· Elmshorner Nachrichten</li> <li>· Ems-Zeitung</li> <li>· Fränkischer Tag (Fränkischer Tag Bamberg, Hauptausgabe)</li> <li>· Hamburger Abendblatt</li> <li>· Lingener Tagespost</li> <li>· Mannheimer Morgen Bergstraße</li> <li>· Mannheimer Morgen Rhein-Neckar</li> <li>· Mannheimer Morgen Stadttausgabe</li> <li>· Meller Kreisblatt</li> <li>· ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Meppener Tagespost</li> <li>· Münsterland Zeitung</li> <li>· Neue Osnabrücker Zeitung Stadt (Hauptausgabe)</li> <li>· Neue Westfälische Beilagen</li> <li>· Passauer Neue Presse</li> <li>· Pinneberger Tageblatt</li> <li>· Quickborner Tageblatt</li> <li>· Ruhr Nachrichten - Dortmunder Zeitung Süd (Hauptausgabe)</li> <li>· Saale Zeitung</li> <li>· Schenefelder Tageblatt</li> <li>· Schwetzingen Zeitung (Hauptausgabe)</li> <li>· Siegener Zeitung Siegen Süd (Hauptausgabe)</li> <li>· Stormarner Tageblatt</li> <li>· Südhessen Morgen Lampertheim (Hauptausgabe)</li> <li>· Südhessen Morgen Lampertheim (Hauptausgabe)</li> <li>· Welt am Sonntag</li> <li>· ...</li> </ul>			
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Geothermie schäden   Böblingen</p>		<p>06.04.2016, Stuttgarter Zeitung</p> <p><b>Das Bohrloch wird weiter saniert</b></p> <p>Die Versuche, die defekten Geothermiesonden abzudichten, sind vorerst gescheitert. Das Unternehmen Keller will nun auf eigenem Gelände ein neues Verfahren entwickeln. (...)</p> <p style="text-align: right;"><a href="#">➤ Auf Anfrage</a></p>		

Insgesamt	Zeitraum	24.03. - 30.03.2016	Seit 01.12.2014
	Anzahl	52	151
	Auflage in Mio	3,336	9,755

  

	<p>März / April 2016   BWI Bauen Wohnen Immobilien</p> <p><b>Alte Heizungen schaden der Umwelt</b></p> <p>Mehr als die Hälfte der Energie, die in Deutschland verbraucht wird, entfällt auf Raumheizung und Warmwasserbereitung. Damit zeichnet der Wärmesektor für 40 Prozent aller CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Gleichzeitig aber sind nur 13 Prozent aller Heizungen auf dem Stand der Technik, wie der Bundesverband Wärmepumpe e.V. (BWP) aus Berlin berichtet. Die meisten Heizungen verfeuern nach wie vor fossile Rohstoffe wie Öl, Gas und Kohle. Diese Ressourcen sind jedoch endlich und setzen bei Ihrer Verbrennung das Treibhausgas CO frei, das hauptverantwortlich für den globalen Klimawandel ist. Die Potenziale für Klima- und Umweltschutz, die in deutschen Heizungskellern schlummern, sind also enorm, schreibt der Verband. (...)</p> <p style="text-align: right;">➤ <a href="#">Auf Anfrage</a></p>
	<p>Frühjahr   Sommer 2016, Energiesparen   ein Sonderheft von Wohnglück</p> <p><b>Erde, Wasser, Luft</b></p> <p>Wärmepumpen nutzen die Umweltwärme und können mit einer Kilowattstunde Strom rund vier Kilowattstunden Wärme zum Heizen erzeugen. Weil immer mehr Strom aus erneuerbaren Energien stammt, werden sie immer klimafreundlicher. Davon profitieren Bauherren ebenso wie Modernisierer.</p> <p>Wenn es an die Auswahl des Heizsystems fürs neue Eigenheim geht, entscheiden sich immer mehr Bauherren für eine Wärmepumpe. Fast jede vierte neu gebaute Wohnung wird per Wärmepumpe mit Umweltwärme beheizt. Prima Klimabilanz, keine Verbrennung und keine CO<sub>2</sub>-Emissionen vor Ort, kein Schornstein, kein Lagerraum und niedrige Wartungskosten sind die wichtigsten Vorteile. (...)</p> <p style="text-align: right;">➤ <a href="#">Auf Anfrage</a></p>
	<p>März 2016, Media Planet   Soziale Verantwortung</p> <p><b>Mit Umweltwärme für ein besseres Klima</b></p> <p><b>Gastbeitrag, Bundesverband Wärmepumpe e.V.</b></p> <p>„Das ist ein Paukenschlag für den Klimaschutz“, jubelten Kommentatoren nach dem Pariser Klimagipfel. Die Staatengemeinschaft hatte sich erstmals verpflichtet, die Erderwärmung auf zwei Grad Celsius zu begrenzen, bestenfalls gar auf 1,5 Grad. Sie taten dies im Bewusstsein, dass sie dafür die globalen Netto-Treibhausgasemissionen in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts auf null reduzieren müssen. (...)</p> <p style="text-align: right;">➤ <a href="#">Printartikel auf Anfrage</a> ➤ <a href="#">Zum Online-Artikel</a></p>
	<p>31.03.2016, Neue Presse Coburg (Hauptausgabe)</p> <p><b>Eine Wärmepumpe macht sich bezahlt</b></p> <p>Bereits heute kann problemlos Wärme, die in der Erde, im Grundwasser oder in der Umgebungsluft gespeichert ist, zur Warmwasserbereitung, Kühlung und Heizung genutzt werden. Fördermittel machen die Investition in die umweltfreundliche Technik zusätzlich attraktiv. (...)</p> <p style="text-align: right;">➤ <a href="#">Auf Anfrage</a></p>

<b>BWP-Nennungen</b>		<p>24.03.2016, Nordwest-Zeitung</p> <p><b>Energieeffizienz: Ein Wechsel, der sich lohnt</b></p> <p>Alte Heizungen schaden der Umwelt. Um ihre energie- und klimapolitischen Ziele nicht zu verfehlen, lockt die Bundesregierung mit weiteren finanziellen Anreizen für eine Wärmewende in deutschen Heizungskellern. Seit Beginn dieses Jahres erhalten sanierungswillige Hausbesitzer im Rahmen des Anreizprogrammes Energieeffizienz (APEE) des Bundeswirtschaftsministeriums zusätzliche Fördergelder. Damit wird der Einbau besonders effizienter Heizungen samt Maßnahmen zur Optimierung des gesamten Heizsystems inklusive Heizkörpern und Rohrleitungen sowie ein Umstieg zu moderneren Heizungen auf Basis erneuerbarer Energien noch stärker gefördert. (...) BWP-Geschäftsführer Karl-Heinz Stawiarski sieht in der Erhöhung der MAP-Zuschüsse ein wichtiges Signal an die Hausbesitzer: Noch nie hat man für den Umstieg von Öl oder Gas auf eine Wärmepumpe so viel Fördergeld bekommen. Der beste Zeitpunkt für einen Umstieg ist jetzt! (...)</p> <p style="text-align: right;">➤ <b>Auf Anfrage</b></p>
		<p>Ausgabe 1/2016, Renovieren + Energiesparen</p> <p><b>Wärmepumpe im Altbau</b></p> <p>Laut neuesten Zahlen der KfW, Deutschlands größter Förderbank, werden in 52 Prozent aller geförderten Neubauten Wärmepumpen eingesetzt. Im Zuge einer energetischen Sanierung entscheiden sich allerdings nur 8 Prozent aller Sanierungswilligen für den Einsatz einer Wärmepumpe, obwohl 80 Prozent der Gebäude auch eine neue Wärmedämmung bekommen haben. Die eingehaltenen Qualitätsniveaus (zum Beispiel Dämmstoffdicken) liegen dabei deutlich über den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV 200). Ideale Voraussetzungen um eine Wärmepumpe zu nutzen. (...)</p> <p style="text-align: right;">➤ <b>Im Anhang</b></p>